

Aber ich darf oben liegen

Von alecia_ones

Kapitel 3: Über Autos Getränke und eine neue Sprache

Die Reaktionen des Passanten beruhen auf eigenen Erfahrungen. Und in den Viper Room möchte Tabi-mgdKaoru selbst einam sehr gerne. Na ja sie kam auch auf die Idee mit Johnny Depp*schulternzuck*.. Aba hei Yoshiki is doch so putzig mit Sonnenbrille!!!*fieP* Wie kann man nur so putzig sein? *.* Ich mag die, auch wenn ich mir wirklich sicher bin das er darunter im dunkeln nix sieht(und er fährt damit wirklich in der Nacht Auto*beweismaterialhab*)

„Yoshiki, ich bin mir sicher hier waren wir schon zweimal...“, sagte Kaoru jetzt doch etwas genervt, da sie schon über eine halbe Stunde durch die Straßen von Los Angeles fuhren.

„Nein hier waren wir noch nicht! Ich kenn mich hier aus!“, erwiderte Yoshiki nicht weniger gereizt und komplett von sich überzeugt.

„Ach ja, wenn du dich hier auskennst warum fährst du in ,ne Sackgasse?“

„Das ist doch keine Sackgasse!“

„Ne du, hast Recht ist keine Sackgasse. Aber ne Mauer.“

„Was ist da?“, rief Yoshiki entsetzt aus, als das Auto direkt auf die Mauer zusteuerte, und dieses böse Ding machte nicht einmal Platz für die beiden.

Und ehe sie sich versahen krachten sie schon gegen das große Etwas aus Stein und Zement, dem Yoshiki schon des öfteren, nicht wollend, einen Besuch abgestattet hatte.

Als sie sich von dem Schock erholt hatten ertönte ein lautes Gebrüll. Yoshiki und Kaoru steigen beide wütend aus.

„Sag mir doch eher das da so'n Scheiß Ding steht!! Ich dachte du weißt das man im Dunkeln mit ner Sonnenbrille nichts sieht!!!“

Kaoru konnte darauf nur den Kopf schütteln und weitere Wutschreie ausstürzen. Beide besahen sich den Schaden an Yoshikis neuem Ferrari.

„Den bezahlst du mir!“

„Was?!“, japste Kao entsetzt. Er schien sich verhöhnt zu haben. „du hast ja wohl voll einen an der Klatsche. Hast wohl echten Schaden genommen bei dem Aufprall!“

„Wieso du hättest mich warnen müssen!“

„Wenn du gerne blind bist ist das wohl nicht mein Problem!“

„Ich bin nicht blidn ich bin cool! Pah! Ich ruf Mana an! Der wird dich schon zur Vernunft bringen!“

Kaorus Gesichtszüge gefroren.

„Nein, nein nein, bitte, bitte, tu mir das nicht an.“

„Dann bezahl mir den Ferrari.“

„Is ja gut. Is ja gut.“ Kaoru hob abwehrend die Hände.

„Erpresser!“, murmelte er leise sauer vor sich hin und wollte einen Stein wegstossen, doch in seiner Wut traf er ihn nicht, verlor beinahe das Gleichgewicht und ruderte wild mit den Armen umher.

„Hah! Ich kann viel mehr sehen als du! Und das obwohl ich eine Sonnenbrille trage!“, frohlockte Yoshiki und deutete mit dem Finger auf Kaoru.

Dieser rollte mit den Augen.

„Ach leck mich doch. Ich will nen Bier.“

Also zogen die beiden zu Fuß los. Bloß das Yoshiki überhaupt keine Ahnung hatte wo sie überhaupt waren und wo der Viper Room (das ist die Bar in die sie hinwollen) ist.

Nachdem sie eine gute weitere Viertelstunde umher geirrt waren heftete sich Yoshiki an Kaorus Arm.

„Kao-chan!!!!!!!!!! Fragst du bitte jemanden? Ich will nicht! Ich traue mich das nicht.“

Kao sah ihn nur mit einem undefinierbaren Blick an und schüttelte erneut den Kopf. Ging schließlich aber doch zu einem der Passanten und fragte: „Hey you Guy! Where.....is.....ano....the...?...-wie heißt das Scheißding noch mal?-.....Viper Room?“

Der Passant brauchte erst einmal eine kleine Weile ehe er sich vom ersten Schock erholt hatte um dann auch noch das Englisch zu verstehen.

Doch anstatt zu antworten sah er Kao nur von Kopf bis Fuß an. Man sah seine rechte Augenbraue zucken und ehe Kaoru und Yoshiki bis zehn zählen konnten war der Mann schon hinter der nächsten Straßengabelung verschwunden.

„Häh? Was hatte der jetzt?“

„Na vor dir hättest ich mich auch erschreckt. Mal ganz abgesehen von deinem grottenschlechtem Englisch-guck dich doch mal an! Diese ganzen Narben und überhaupt so viel schwarz! Wo kommst du eigentlich her?“

„Warum Ich hab wenigstens was an. Im Gegensatz zu gewissen anderen Personen.“ Er schielte zu Yoshiki. „Außerdem wenn du's besser kannst nur zu.“

Er zeigte auf ein hübsches blondes Mädchen welches gerade um die Ecke gebogen kam. Yoshiki begann zu grinsen.

„Jap! Mach ich auch.“

Und bevor Kaoru noch irgendetwas erwidern konnte stand Yoshiki auch schon bei der Blondine.

„Hi you! I've got a big problem! You looks pretty well, I'm sure you can help me!“

Kao watschelte gemächlich hinterher und stellte sich kurz hinter Yoshiki.

Das Mädchen trat entsetzt einige Schritte zurück als sie ihn bemerkte. Kao musste sich ein Lachen verkneifen.

„Don't be scared. He isn't dangerous.....mostly. I mean, he isn't so good-looking...but it's him. You don't must recognize him.“

Man hörte ein paar Zahnräder in Kaos Kopf knirschen. Er versuchte sein letzten Rest seines Englisch zusammen zukratzen und brachte es schließlich soweit zu verstehen das es eine Beleidigung war. Man hörte einen kurzen Knurrer in Yoshikis Richtung und das Mädchen wich noch mehr zurück. Yoshiki ging mit großen Schritten auf sie zu und legte einen Arm um sie.

„Don't be so scared. I protect you.“

„Äha?“

War alles was man von ihr zu hören bekam.

Kao beschloss schließlich sich doch etwas zurückzunehmen damit er heute auch noch sein Bier bekam.

Nachdem Yoshiki das Mädchen gefragt hatte und dieses Mal auch eine Antwort

erhielt standen sie nach einiger Zeit endlich vor dem besagtem Viper Room. Leider hatte Yoshiki es nicht geschafft das hübsche Ding mitzuschleifen.

In dem Viper Room waren viele Menschen, alle unterhielten sich angeregt und einige waren bereits auf der Tanzfläche. Kaoru stürmet(natürlich) als erstes zur Bar und hatte auch keine Probleme damit dorthin zu gelangen, da ihm alle Leute dort bereitwillig Platz machten. Was er sehr lustig fand. Yoshiki suchte einen Platz im VIP Bereich für sie, wo er sich erst mal auf die nette Bedienung stürzte.

„Hello, beauty girl! Can you bring me something to drink? Well and for you too! So we can drink together!“

Kao bemerkte die breitgrinsende blonde Bedienung aus dem VIP Bereich kommen und schlussfolgerte einfach daraus das Yoshiki wohl oder übel etwas damit zu tun haben musste.

„Oh wie kann man nur so was trinken? Und auch noch so viel davon?“, wettete Yoshiki gleich los als Kaoru sich neben ihn setzte.

„Du Yoshiki, das ist ganz einfach. Glas an Mund und schlucken.“

Darauf sagte Yoshiki nichts sondern begann nur zu lachen als er Kaorus Handy vernahm.

Kao machte kurzen Prozess er nahm den Akku aus seinem Handy und schleuderte es gegen einen Mann der gerade den Raum betreten hatte.

„Oh Sir. You lose something!“ Er reichte ihm den Akku und begann dann wie aus heiterem Himmel in die Hände zu klatschen.

„Oh!Hi Shiki-schatz!!“

Kaoru legte sein Stirn in tiefe Falten. Warum nennt der mich jetzt Shiki-schatz? Ist der Irre? Und überhaupt wieso bringt der mir meinen Akku wieder?, dachte Kaoru sich vollkommen verwirrt.

„Oh hi! Deppi-chan! Nice to meet you here again!“

Kao tippt Yoshiki auf die Schulter.

„Frage: Wer ist das?“

„Boah! Bist du blöd! Das ist Johnny Depp der Besitzer dies Clubs!“

Dieser verstand kein Wort ihrer Unterhaltung und sah nur ratlos zwischen den beiden hin und her.

Yoshiki begann ein kurzes Gespräch mit Johnny Depp, während sich Kaoru krampfhaft versuchte etwas zu verstehen Bis er schließlich keine Lust mehr hatte und sich noch ein Bier bestellte(Frustsaufen nennt man das).

„Oh by the way! Who is this?“

Johnny Depp zeigte auf einen angetrunken Kaoru.

„Oh you don't must know him!“

„Hei das hab ich verstanden!“, brüllte Kao sofort. „Oh warte! I...I...I understand that!“

Yoshiki klatschte völlig beigeistert(Sarkasmus pur) in die Hände während Johnny Depp sich vor lachen nicht mehr einbekam.

Als sich Deppi-chan sich wieder aufrappelte reichte er Kaoru gentlemen-like die Hand.

„I'm Johnny Depp. And what's your name?“

Kaoru verstand ganz genau zwei Wörter. You und name. Aber dies reichte ihm.

„I'm Kaoru Niikura.“

„Kaahaa....-oohoo-....rü...Niiai...-what?- Sorry can you repeat please?“

„KA-O-RU-...“

„Ah Kaoru! I understand! Nice to meet you! What do you doing here? Do you work with Shiki-schatz together?“

„Unfortunately I do.“

"Why unfortunatly?"

"Weeeeeeeeeeeeeeeeeeeeeelllllllllllll.....other them please?"

Yoshiki stieß ihm hart in die Seite.

„Das will ich jetzt aber falsch verstanden haben bei deinem schlechten englisch.“

„Oh sorry, somebody need me. Hope to see you again.“

Völlig unvermittelt stand Johnny Depp und verschwand in eine Tür auf der "private" stand.